

BOAR Kramer stellt die Berichtsvorlage des Fachbereiches 20 vor und weist darauf hin, dass der Ausschuss auch über Aufgaben, die im übertragenen Wirkungskreis wahrgenommen werden, zu entscheiden hat.

RM Bödecker beantragt, die Schilder wieder aufzustellen. RM Thiesing wirft die Frage auf, wo die Schilder platziert werden sollen.

Die Verwaltung sagt zu, zum Protokoll einen Plan zu erarbeiten, wo die Schilder aufgestellt werden.

RM Thiesing weist darauf hin, dass sich die Grundschule nicht an der B 210 alt, sondern in der Heinrich-Tönjes-Straße befindet und erläutert die verkehrlichen Situationen an den anderen Schortenser Schulen.

RM Köhn gibt den Hinweis, dass RM Ottens bei der Standortwahl der Schilder behilflich sein könne. RM Schwitters gibt die Anregung, Schilder „Vorsicht Kinder“ aufzustellen. RM Bödecker spricht sich für einen Schriftzug „Schule“ auf der Fahrbahn aus. RM Kloß weist darauf hin, dass die übliche Geschwindigkeit innerorts 50km/h betrage. In Ausnahmefällen könnte an manchen Stellen im Stadtgebiet 30 km/h angeordnet werden. Eine solche Ausnahme sehe sie hier aber nicht begründet, da die Schule nicht an der B 210 alt, sondern an der Heinrich-Tönjes-Straße liege.

Abschließend übergibt die Elternratsvorsitzende des Elternrates Grundschule Heidmühle, Frau Silke Heirich, eine Unterschriftenliste für Tempo 30 km/h im vorgenannten Bereich. Diese ist dem Protokoll beigelegt.

Zur Sitzungsvorlage 11/1196 werden keine weiteren Fragen gestellt, so dass dem Verwaltungsausschuss mehrheitlich (5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme) folgender Beschlussvorschlag empfohlen wird: